

# Grundschule Afferde



Breslauer Str. 34, 31789 Hameln, Tel.: 12816 e-Mail: [Grundschule.Afferde@t-online.de](mailto:Grundschule.Afferde@t-online.de)

Afferde, 25.2.2008

## Förderkonzept

### Feststellung des Förderbedarfs

Die Feststellung zusätzlichen Förder- und Förderbedarfs erfolgt in vierteljährlichen Besprechungen, so wie im Ablaufplan für die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung beschrieben.

### Einzel-/Kleingruppenförderung

Die Einzel-/Kleingruppenförderung findet nach dem Unterricht statt und ist von folgenden Grundsätzen geleitet:

- der Unterricht findet klassengebunden statt
- für die Fächer Deutsch und Mathematik stehen je Klasse insgesamt 2 Stunden pro Woche zur Verfügung
- der Unterricht soll möglichst von der FachlehrerIn erteilt werden
- es erfolgen genaue Absprachen und Zielvorgaben ( siehe auch Dokumentation Lernentwicklung ), die regelmäßig auf ihre Effektivität hin überprüft werden

### Kleingruppenforderunterricht

Der Kleingruppenforderunterricht findet nach dem Unterricht statt und ist von folgenden Grundsätzen geleitet:

- der Unterricht findet für die einzelnen Klassenstufen statt
- für die Fächer Deutsch und Mathematik stehen je Klassenstufe insgesamt 2 Stunden pro Woche zur Verfügung
- der Unterricht soll möglichst von den FachlehrerInnen erteilt werden
- es erfolgen genaue Absprachen und Zielvorgaben ( siehe auch Dokumentation Lernentwicklung ), die regelmäßig auf ihre Effektivität hin überprüft werden

## Doppelbesetzungen

- Die Doppelbesetzungen dienen sowohl dem Fördern als auch dem zusätzlichen Fordern.
- Doppelbesetzungen sind im Stundenplan festgeschrieben
- Doppelbesetzungen sollen in der Regel dazu genutzt werden, um im Parallelunterricht in kleineren Lerngruppen intensiver auf die speziellen Bedürfnisse der SchülerInnen eingehen zu können
- Doppelbesetzungen sollen vor allem in großen Lerngruppen eingesetzt werden
- Der Umfang der Doppelbesetzungsstunden ist abhängig von der jeweiligen Unterrichtsversorgung ( muss über 100% liegen ), sollte aber mindestens 2 Unterrichtsstunden pro Klasse betragen

## Sprachförderung für Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache

Der Sprachförderunterricht setzt die Sprachfrühförderung vor der Einschulung fort. Er findet nach dem Unterricht statt und ist von folgenden Grundsätzen geleitet:

- der Unterricht findet klassenstufengebunden statt
- je Klassenstufe stehen insgesamt 2 Stunden pro Woche zur Verfügung
- der Unterricht findet im Anschluss an den regulären Unterricht statt
- der Unterrichtsschwerpunkt liegt im Bereich des mündlichen Sprachgebrauchs. Ziel ist der grammatikalisch korrekte Gebrauch der deutschen Alltagssprache und die Absicherung eines ausreichenden aktiven und passiven Grundwortschatzes.

## Leseförderung

Die Leseförderung stellt für uns einen besonderen Schwerpunkt dar, deshalb:

- zusätzliche Förderung in den Klassen 1 und 2
- durch LehrerInnen, Lesemütter/-väter, Mentor-LesehelferInnen, pädagogische MitarbeiterInnen
- in genauer Absprache mit der FachlehrerIn
- auch Förderung besonders leistungsstarker SchülerInnen

## Stundenbedarf

- 18 Unterrichtsstunden für Fördermaßnahmen
- 18 Unterrichtsstunden für Doppelbesetzungen
- 8 Unterrichtsstunden für Förderunterricht in Kleingruppen
- 8 Unterrichtsstunden für Sprachförderunterricht
- Für die Leseförderung sind 9 Unterrichtsstunden pro Woche wünschenswert